

Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

Ein Kreuzweg zur Sterbestunde des Herrn!

15.04.2022

Karfreitag

von Johannes Schreier

Text:

Impressum:

Hrsg.: Pastoralamt der Erzdiözese Wien, Bereich: Bibel-Liturgie-Kirchenraum, Stephansplatz 6, 1010 Wien,
www.liturgie.wien. Verfasserin: Dipl.-Päd. Sabine Saminger, Pfarre Heilige Mutter Teresa

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen
In unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit
oder an welchem Ort auch immer!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, heute am Karfreitag diesen Kreuzweg für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu beten.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus und zünden Sie eine Kerze an. Lassen Sie Ruhe einkehren. Gehen Sie dann zusammen mit unserem Herrn seinen schweren Weg. Lassen Sie sich vom Text mit Jesus durch sein Leiden führen. Vielleicht erfahren Sie so ein wenig mehr von seiner großen Liebe zu uns Menschen.

Diese Minuten dieses Kreuzweges sollen getragen sein von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie am Ende schon ein wenig die große erwartende Hoffnung auf den Ostermorgen, auf den strahlenden Sieg unseres Herrn über den Tod.

Wenn Sie zu mehreren Personen sind, können Sie die folgende Aufteilung Textes gerne übernehmen.

V: Der Vorbeter/die Vorbeterin führt durch den Netzwerkgottesdienst.

L: Der Lektor/die Lektorin trägt Lesungen und Texte vor.

A: Alle sprechen und beten gemeinsam.

Beginnen wir den Kreuzweg

Im Namen des Vaters
 und des Sohnes
 und des Heiligen Geistes.
 Amen.

Kreuzweg zu Hause beten zur Sterbestunde Jesu

1. Jesus wird zum Tode verurteilt

SPRACHLOS

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Über Jesus wird ein ungerechtes Urteil gefällt.

Jesus wehrt sich nicht und sagt nichts

Jesus, du gehst den Kreuzweg für alle, die sich ausgeliefert fühlen.

Jesus, du gehst den Kreuzweg für alle, die die Not sprachlos macht.

Wir beten für alle, die gerade jetzt über ihre Sorge und ihr Leid nicht sprechen können.

2. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

BELASTUNG

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Die Last des schweren Kreuzes nimmt Jesus nun auf sich.

V: Jesus, du trägst das schwere Kreuz für alle, denen das Herz schwer ist.

Jesus, du trägst das schwere Kreuz für alle, die Kummer und Angst haben.

Wir beten für alle, die die jetzige Situation bedrückt und ängstigt.

3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

AM BODEN

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Das schwere Kreuz drückt Jesus nieder, jetzt ist er völlig „am Boden“.

V: Jesus, am Boden liegend bist du bist auf Augenhöhe mit denen, die „am Boden zerstört“ sind. Jesus, am Boden liegend bist du bist auf Augenhöhe mit denen, die nicht mehr aushalten können, was sie belastet.

Wir beten für alle, die sich ohnmächtig und wie gelähmt fühlen.

4. Jesus begegnet seiner Mutter

BEGEGNUNG

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Jetzt, wo alle Freunde verschwunden sind, tut das vertraute Gesicht Marias so gut.

V: Jesus, du spürst, wie wertvoll ein liebevoller Blick ist.

Jesus, du spürst, wie wichtig die Nähe der Angehörigen ist.

Wir beten für alle, die ihre Familie jetzt nicht sehen können.

Für alle Familien, die Enge und Konflikte erleben.

5. Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

MITTRAGEN

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Jesus ist am Ende seiner Kräfte.

Er muss sich von Simon helfen lassen.

V: Jesus, du weißt, wie es sich anfühlt, es allein nicht zu schaffen.

Jesus, du weißt, wie es sich anfühlt, keine Kraft mehr zu haben.

Wir beten für alle, die auf Hilfe angewiesen sind.

Für alle, die Hilfe schwer annehmen können.

Für jene, die zupacken und helfen.

6. Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

ZUWENDUNG

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Die mutige Veronika sieht die Not und schenkt Jesus ein Zeichen der Zuwendung.

V: Jesus, du möchtest, dass wir nicht nur an uns selbst denken.

Jesus, du möchtest, dass wir mutig zupacken in der Notsituation.

Wir beten für alle, die andere Menschen unterstützen:

Einkaufen gehen, ein Lied vorsingen, telefonieren, sich freiwillig für Dienste an anderen melden usw.

7. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

NIEDERGEDRÜCKT

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Wieder liegt Jesus am Boden.

Die Erschöpfung drückt ihn nieder.

V: Jesus, am Boden liegend bist du auf Augenhöhe mit allen, denen alles zu schwer wird.

Jesus, am Boden liegend bist du auf Augenhöhe mit allen, denen die Kraft ausgeht.

Wir beten für alle, die jetzt bis zur Erschöpfung arbeiten und oft keine Kraft mehr haben:

Für Einsatzkräfte, Ärzte, medizinisches Personal, Supermarktangestellte und viele mehr.

8. Jesus begegnet den weinenden Frauen

ANTEILNAHME

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Die Frauen sind nicht weggelaufen, sie stehen am Kreuzweg und nehmen Anteil am Leid Jesu.

V: Jesus, du fühlst mit allen, die im Leid allein sind.

Jesus, du fühlst mit allen, mit denen niemand mitfühlt.

Wir beten für alle, die jetzt einsam sind in ihren Wohnungen, die Familie und Freunde vermissen.

Für alle, die in Heimen oder Krankenhäusern sind,
und die jetzt niemand besuchen kommen kann.

9. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

ZUSAMMMENBRECHEN

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Ein drittes Mal liegt Jesus am Boden.

Wird er die Kraft finden wieder aufzustehen?

V: Jesus, du stehst auf für alle, die nicht mehr aufstehen können.

Jesus, du stehst auf für alle, die keine Hoffnung mehr auf Heilung
haben. Wir beten für alle Schwerkranken.

Wir beten für alle Erkrankten in jenen Ländern, in denen das
Gesundheitssystem nicht mehr funktioniert.

10. Jesus wird seiner Kleider beraub

VERLIEREN

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Jetzt hat Jesus wirklich alles verloren, was er noch hatte.

V: Jesus, du fühlst zutiefst mit allen, die als Verlierer gelten.

Jesus, du fühlst zutiefst mit allen, die sich schwer tun mit Verlusten.

Wir beten für alle, die jetzt vieles verlieren, was ihnen wichtig war:

Den Arbeitsplatz; die eigene Firma; die Freiheit; die Hobbys; die
persönlichen Kontakte; geliebte Menschen ...

11. Jesus wird an das Kreuz genagelt

HOFFNUNGSLOS

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Jetzt ist das Ende unausweichlich.

Es gibt für Jesus kein Entrinnen mehr.

V: Jesus, du nimmst das Leid an, das dir auferlegt ist.

Jesus, du nimmst das Leid an für alle, die Leid ertragen müssen.
 Wir beten für alle, die sich wie gefangen und festgenagelt fühlen.
 Für alle, die ihre persönliche Freiheit vermissen.
 Für alle, die die Unsicherheit der Situation hoffnungslos macht.

12. Jesus stirbt am Kreuz

STERBEN

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Es wird finster im ganzen Land –

und nun geht Jesus selbst in die Finsternis des Todes.

Stille

V: Wir beten für alle, die Leid, Tod und Trauer ertragen müssen.

13. Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

HOFFEN

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Maria als liebende Mutter bleibt bis zum Ende bei ihrem Sohn.

V: Maria, du kennst die Sorgen aller Eltern um ihre Kinder.

Maria, größer als dein Schmerz war jedoch deine Hoffnung.

Wir beten für alle Schwangeren und Eltern, die sich jetzt um die Zukunft ihrer Kinder sorgen.

14. Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt

TOD oder LEBEN?

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L: Ist die Finsternis des Todes und des Grabes das Ende?

V: Jesus, du bist das Licht, das die Finsternis durchbricht!

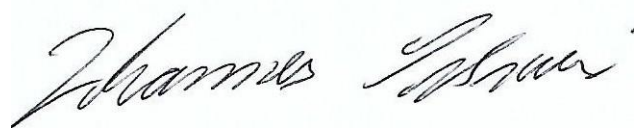
Jesus, du bist die Liebe, die den Tod besiegt!

Wir beten für uns alle, dass du unseren Glauben vermehrest,

unsere Hoffnung stärkst und die Liebe neu in uns entzündest.
Amen.

Danke für ihr Mitbeten.
Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Johannes Schauer". The signature is written in a cursive style and is set against a light blue rectangular background.